

(Eine altrömische Töpferwerkstatt.) In der Ruine von Formierba bei Neapel wurde eine altrömische Töpferwerkstatt mit anschließendem Lagerraum entdeckt. Man nimmt an, daß sie zu einem Festungswerk gehörte, in dem Fabius sich verschanzt hatte, um Hannibal den Weg nach Samnium abzuschneiden.

(Römerfunde in Bonn.) Die seit einiger Zeit stattfindenden Ausgrabungen unter der Krypta des Bonner Münsters haben wiederum zu neuen Funden aus römischer Zeit geführt. So wurde jetzt ein besonders schön erhaltener Gedenkstein des Matronenkultes geborgen, dessen Stifter, wie die Inschrift besagt, der Kölner Quästor Quintus Vettelius Severus gewesen. Das Denkmal, das drei in einem Tempelrahmen sitzende Matronen zeigt, wird wahrscheinlich keinem Museum überwiesen, sondern im Kreuzgang des Münsters aufgestellt werden.

MUSEEN.

(Vom Krahuletz-Museum in Eggenburg.) Die Krahuletz-Gesellschaft in Eggenburg teilt uns auf unsere Anfrage mit, daß für die geologischen und die prähistorischen Sammlungen des Krahuletz-Museums in der Person des Fräuleins Angela Stiffl-Gottlieb eine Kustodin bestellt wurde. Fr. Stiffl, heißt es in der Zuschrift, hat sich die nötigen theoretischen Kenntnisse durch den Besuch der Vorlesungen der Professoren Dr. Kyrle, Dr. Menghin, Dr. Schaffer und Dr. Franz über Geologie und Urgeschichte an der Universität Wien, die praktischen Kenntnisse durch die Ausgrabungen Dr. Hrodegghs in der Langenloiser Gegend, durch Mithilfe bei der Aufstellung des Langenloiser Museums und bei der Neuaufstellung des Museums in Rosenburg, endlich durch Teilnahme an den Ausgrabungen in Ossarn, Willendorf, Altenburg, Gars, Poysdorf u. a. O. erworben. Die junge Dame, die in ihren Anforderungen überaus bescheiden ist, geht mit großer Freude und Eifer an die ihr übertragenen Arbeiten und wird ihr Bestes für das Museum einsetzen.

Bezüglich der volkskundlichen Sammlungen des verstorbenen Professors Krahuletz, deren Verbleib an Ort und Stelle letztwillig verfügt wurde, schweben die Unterhandlungen mit den Erben hinsichtlich des Ablösungspreises, die voraussichtlich zu einem baldigem Erfolg führen werden. Die geologischen und prähistorischen Sammlungen sind bereits Eigentum der Stadt Eggenburg.

(Ein guter Kauf.) Die Osloer Nationalgalerie erwarb in einem Versteigerungsgeschäft in der norwegischen Hauptstadt für 1500 Kronen ein Bild des italienischen Meisters Pietro di Cortona (1590 bis 1660), dessen Wert auf das Zehnfache geschätzt wird. Der Maler Henrik Förensen hatte das Bild in dem Auktionslokal entdeckt, wo es mehrmals hätte versteigert werden sollen, ohne daß sich Käufer gefunden hatten. Er benachrichtigte die Nationalgalerie vor seinem Fund, die sich beeilte, das Bild anzukaufen.

VOM KUNSTMARKT.

(Kunstauktion in München.) Die Firma Hugo Helbing in München beginnt am 29. Jänner ihr diesjähriges Auktionsprogramm. Es gelangen die Bestände einiger mitteldeutscher und Münchener Sammlungen zur Auflösung, die in der Hauptsache die Münchener Schule umfassen. Von Andreas und Oswald Aschenbach sei „Stürmische See“ und „Sommernacht bei Neapel“, beide kleineren Formates, genannt; aus der älteren Münchener Schule wären die Namen F. Bamberger, J. J. Dorner, Rob. Eberle, K. Ebert, L. von Hagn, J. A. Klein, J. A. Mahlknecht, Diethelm Meyer, C. Rottmann, C. Spitzweg — dieser mit einem interessanten „Kastell aus Südtirol“ — Ph. Sporrer — mit einem verblüffenden „heißen Tag“ in Spitzwegschem Einschlag — Fr. Voltz und M. J. Wagenbauer hervorzuheben. Des weiteren kommen W. von Diez mit „Marketederin“ und „Ungleiches Paar“, L. Eibl mit einem kleinen „Stilleben“, Max Gaisser mit einer bedeutenden Komposition „Interessante Unterhaltung“, Karl Haider mit „Kinderköpfchen“, St. von Kalkreuth mit Motiven aus der Schweiz, Hugo Kauffmann mit „Moidele“ und „Wirt mit Katze“, F. A. von Kaulbach mit „Ritterfräulein“ aus Anf. der 80er Jahre, K. Korthaus mit „Stilleben“ und „Landschaft“, C. Kronberger mit „Schwäbischer Bauer“, W. Leibl mit einer Tuschzeichnung „Alte Frau“, F. von Lenbach mit einem „Herrenbildnis“, G. von Max mit einem „Affenbild“ und „Rosenzeit“, C. Mayr-Graz mit „Aus

der Revolutionszeit in Frankreich“, M. Schiendl mit „Dürer als Knabe“, J. Sperl mit einer Komposition „Unbewachter Augenblick“ und „Sitzende Mädchen“, F. Stuck mit „Kopf der Sünde“, J. Wopiner mit „Motiven vom Chiemsee“, W. H. Schaumann mit „Künstlerneid“ und Ernst Zimmermann mit „Die Würfelspieler“ und andere bedeutende Werke noch zu Worte. Der illustrierte Katalog gelangt Mitte Jänner zur Ausgabe. Preis 1.— Mark. Anfragen sind an Hugo Helbing, München, Wagnmüllerstraße 15, zu richten.

(Moderne Meister.) Bei der am 27. November bei Hugo Helbing in München durchgeführten Versteigerung von Oelgemälden, Aquarellen und Handzeichnungen moderner Meister (siehe Nr. 1) wurden weiters folgende Preise (in Mark) erzielt:

160 Raupp, Abendfrieden	540
162 Richter, Rast	1600
163 Roegge, Die Politiker	650
165 Jan Rosen, Halt!	650
166 Rosenthal, Münchener Kindl	1150
173 Schächinger, Frühling	400
174 Schirmer, Romant. Landschaft	1150
175 Ders., Cinitella	710
177 Ed. Scheich d. Ae., Heimkehr der Herde	820
177a Ders., Kühe am Wasser	710
180 Rob. Schleich, Auf dem Wege zur Stadt	480
181 Ders., Heuernte	780
182 Ders., Ackernder Bauer	510
184 Schönleber, Kloster San Fruttuosa	2000
185 Ders., Alte Boote im Werthafen von Ostende	490
185a Ders., Venedig	280
185b Ders., Porte Venere	320
186 Ders., Aus Besigheim	320
186a Ders., Motiv aus Uebersee bei Prien	220
186b Ders., Motiv aus Oberbayern	150
187a Ders., Motiv aus Großhesselohe bei München	240
191 Seidel, Schneidesäge im Gebirge	410
192 Ders., Getreideernte	280
193 Ders., Alter Steinbruch und	
193a Sommerlandschaft	330
195 Seiler, Aus der Friedericianischen Zeit	2950
196 Ders., Johanniskirche in München	130
197 Otto Seitz, Schwerer Entschluß	600
198 Seyler, Sommerlandschaft	370
200 Skarbina, Der alte Marquis	2500
204 Jos. Sperl, Im Frühling	1900
205 Ders., Aus der Umgebung von Berbling	1300
212 Stadler, Landschaft in welligem Terrain	2000
216 Stuck, Die Sünde	2460
218 Ders., Tanzende Mänade	450
228 Velten, Am Sammelplatz zur Parforcejagd	520
230 Vinea, Schönheit und Kraft	440
231 Ders., Die Kreolin	760
242 Wenglein, Herbstwald	1100
248 Willroider, Herbst in den Auen	1160
248a Ders., Der Karpfenwinkel am Starnberger See	80
250 Wopiner, Heimfahrt	610
521 Ders., Schwere Ladung	1600
252 Wymiovski, Kaukasischer Bauer	230
253 Ernst Zimmermann, Der Trinker	1500
255 Zügl, Vor dem Stalle	8380

(Auktion bei Glückselig in Wien.) Am 5. und 6. Dezember 1928 fand im Auktionshaus für Altertümer Glückselig in Wien eine Versteigerung statt, die bei sehr guter Beteiligung einen flotten Verlauf nahm. Es erzielten (in Schilling):

Porzellan und Keramik.

1 Zehn Teller, franz. 19. J.	19
2 Augenschälchen, Wien, 18. J.	38
3 Kaffeeservice, Meissen, 1. H. 19. J.	60
4 Service, Wien, 19. J.	105
5 Dejeuneur, Wien, 19. J.	33
6 5 Teller, Wien, Blaumarke	52
7 Zwei Deckelkannen, Wien,	18
9 Ein Paar Teller, Wien, 856	22
11 Drei Teller, Wien; 813	65
12 Schale mit Untertasse, Wien, 18. J.	290
13 Speiseservice, Wien, Blaumarke	860
14 Schale mit Untertasse, Wien, 827	200
15 Desgl., 836	560
17 Desgl., 812	280
18 Schale mit Untertasse, Wien, 812	260
19 Desgl., 812	260
21 Ein Paar Blumentöpfe, Wien, um 1770	740
23 Schale mit Untertasse, Wien, 809	230
24 Neun Teller, Wien, 816 und 817	110
25 Zweihenkelige Schale mit Untertasse, Wien, 99	300
26 Zierteller, Wien, 18. J.	12